



Zahlreiche Gäste genossen den Jubiläumsabend in der Mehrzweckhalle Lenzerheide.

JUBILÄUMSFEST IN LENZERHEIDE

Am vergangenen Samstag feierte der Verein VLV Lenzerheide sein zehnjähriges Bestehen

Das Jubiläum des Vereins konnte pandemiebedingt erst in diesem Jahr gefeiert werden – was der guten Stimmung aber keinen Abbruch tat. Vor den Feierlichkeiten in der Mehrzweckhalle Lenzerheide stand am Nachmittag die ordentliche Mitgliederversammlung auf dem Programm. Vereinspräsident Rolf Lienhard führte die Versammlung zügig durch die Traktandenliste. Zu reden gab einzig eine beantragte Statutenänderung, welche schlussendlich mit grossem Mehr angenommen wurde. Neu können künftig nicht nur Zweitwohnungsbesitzerinnen und -besitzer Vereinsmitglied werden, sondern auch Personen, welche zur dauernden Nutzung einer solchen Wohnung berechtigt sind und ihren Erstwohnsitz nicht in der Region haben.

Zehn Jahre VLV Lenzerheide

Am Abend begann dann die eigentliche Feier am selben Ort. Dieser war nun aber mit Blumensträussen und -gestecken von Carol Eugster Floristik kunstvoll geschmückt, die Tische alle festlich aufgedeckt. Die Gastrounternehmung «Hüttenzauber» zauberte mit ihrer Küchen- und Servicebrigade einen exzellenten Viergänger, dessen Speisen jeweils rasch und charmant serviert wurden, auf die Tische. Unter dem Motto «Swing meets Hudigäggeler» sorgten abwechselnd Arno Jehli und die Kapelle Oberalp, Graubünden sowie die Vintage-Big-Band Zürich für die musikalische Umrahmung. Vereinsmitglied Daniel Meier führte gekonnt durch den Abend. Grussbotschaften wurden von Maurin Ma-

lär, Gemeindepräsident Vaz/Obervaz, Karin Niederberger, Gemeindepräsidentin Churwalden, Daniel Stiefel, VR-Präsident LMS AG sowie Chris Sievers, Präsident VivArosa, überbracht. Rolf Lienhard konnte anschliessend drei ehemalige Vorstandsmitglieder für ihren jahrelangen Einsatz zugunsten der Zweitwohnungsbesitzerinnen und -besitzer ehren: Mike Mooij, 2012–2021; Beatrice Koller Bichsel, 2013–2021; sowie Susy Keller, 2015–2021.

Nach Dessert und Kaffee forderte der Bandleader der Vintage-Big-Band Zürich die Anwesenden zum Tanz auf. Der Umstand, dass der mit Matten belegte Hallenboden für Tanzschritte eher suboptimal war, hielt die Tanzbegeisterten nicht davon ab, das Tanzbein zu schwingen.

So kamen an diesem Abend, der von Vorstandsmitglied Jackie Rubi perfekt organisiert worden war, alle anwesenden Vereinsmitglieder auf ihre Kosten – die Gourmets, die Liebhaber von Big-Band-Musik, die Ländlerfreunde, die Bewegungsenthusiasten und diejenigen, welche einfach wieder einmal einen Abend in geselliger Runde verbringen wollten.

BERNHARD NACHT



Tanzbegeisterte lassen sich auch von Mattenboden nicht davon abhalten, ein Tänzchen aufs Parkett zu legen.



Der Bandleader der Vintage-Big-Band Zürich forderte die Gäste dazu auf, das Tanzbein zu schwingen.



Ländlermusik mit der Kapelle Oberalp.

Bilder Bernhard Nacht